



Prof. Dr. Hans-Jörg Ziegenhain

Partner

München

T +49 89 383388 411

hans-joerg.ziegenhain@hengeler.com

Hans-Jörg Ziegenhain hat sich auf die gesellschaftsrechtliche und M&A-Beratung von börsennotierten Unternehmen, Familienunternehmen und Private Equity-Investoren spezialisiert.

Zu den wichtigsten M&A-Projekten der vergangenen Jahre für börsennotierte Unternehmen zählen:

- der Verkauf der Yunex Gruppe von Siemens an Atlantia S.A. (2022)
- der Verkauf einer 50%-Beteiligung in Valeo Siemens eAutomotive Group an Valeo (2022)
- der Erwerb der NileDutch B.V. von NPM Capital N.V. und Zwaluw Trust B.V. durch Hapag-Lloyd AG (2021)
- die Übernahme von ISS Inc. durch die Deutsche Börse AG (2020)
- der Verkauf der Flender Gruppe von Siemens an Carlyle (2020)
- die Übernahme von Axioma Inc. durch die Deutsche Börse AG und General Atlantic (2019)
- die Veräußerung des Graphitelektroden geschäfts der SGL Carbon an Showa Denko, Tokyo (2016)
- der trans-o-flex-Gruppe durch die Österreichische Post AG (2016)
- der Zusammenschluss von Coca-Cola Enterprises mit Coca-Cola Iberian Partners und Coca-Cola Erfrischungsgetränke (2015)
- der Erwerb der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen von E.ON durch First State Investments (2014)
- die Veräußerung der Audiologie Gruppe durch Siemens an EQT (2014)
- der Verkauf der 50-prozentigen Beteiligung von Siemens an der Bosch Siemens Hausgeräte (BSH) an Bosch (2014).

Im Zusammenhang mit Familienunternehmen hat Hans-Jörg Ziegenhain jüngst folgende Unternehmen beraten:

- den Gründer der ATOSS Software AG beim Verkauf eines 25%igen ATOSS-Aktienpaketes an General Atlantic (2023)

Kurzbiografie

Rechtsanwalt seit 1991

Universitäten Regensburg und München (Dr. jur.)

Tulane Law School, New Orleans

University of Michigan (LL.M.)

Anwaltskanzleien in Frankfurt am Main und Düsseldorf, 1991-2001

Anwaltskanzlei in München, 2001-2006

Anwaltskanzlei in Washington D.C., 1995-1996

Veröffentlichungen

Co-Autor: Handbuch des US-amerikanischen Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrechts, C.H. Beck München, 2001

Co-Autor: Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht, C.H. Beck München, 3. Aufl. 2014

Co-Autor: Meyer-Sparenberg/Jäckle Beck'sches M&A-Handbuch, C.H. Beck München, 2. Aufl. 2022

die Morellato Familie beim Erwerb der CHRIST Gruppe (2022)
die Gesellschafter der Renolit SE und RKW SE bei der
Realteilung der Unternehmensgruppe (2019)
die Familie Hymer bei dem Verkauf der Erwin Hymer Group an
Thor Industries (2018)
die Stahlgruber Otto Gruber AG bei der Veräußerung der
Stahlgruber GmbH an LKQ (2017)
EQT beim Erwerb einer 20%igen Beteiligung an der Otto Bock
HealthCare GmbH (2017)
die Familie Schön bei dem Einstieg von Carlyle als
Finanzinvestor in die Schön Klinik Gruppe (2016)
die Knorr-Bremse AG im Zusammenhang mit der öffentlichen
Übernahme von Vossloh (2015) und dem Börsengang von
Knorr-Bremse (2018) sowie den Erwerb von R.H. Sheppard
Co., Inc. (2020)

Neben der Beratung von strategischen Unternehmen und
Familienunternehmen stellt die Beratung von Private Equity-
Investoren einen weiteren Schwerpunkt dar. Hans-Jörg Ziegenhain
hat Private Equity-Investoren in den vergangenen Jahren beraten. Zu
den wichtigsten Transaktionen in diesem Bereich zählen:

der Verkauf von EQT's Minderheitsbeteiligung an der Ottobock
SE & Co. KGaA an Hans Georg Näder (2024)
der Verkauf der ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH an
HENSOLDT (2023)
der mittelbare Erwerb einer 20%igen Beteiligung an der
Sartorius AG durch ein von Armira geführtes Konsortium
(2022)
der Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an SHL Medical
Group durch EQT (2020)
der Verkauf einer Beteiligung von Bain Capital an PSP
Investments (2019)
die Beratung von EQT bei der Veräußerung der CBR-Gruppe
an Alteri Investors (2018)
und der SAG-Gruppe an SPIE S.A. (2016)
die Beratung von Bain Capital bei dem Verkauf von FTE
Automotive (2016)
die Veräußerung der Armacell Gruppe an Blackstone durch
Charterhouse (2016)
die Veräußerung der Douglas Gruppe durch Advent
International an CVC Capital Partners (2015)
die Veräußerung der Flint Gruppe durch CVC Capital Partners
an Goldman Sachs und Koch Industries (2014)
die Beratung von CVC Capital Partners bei dem Erwerb der ista
Gruppe von Charterhouse (2013)
die Veräußerung der ista-Gruppe durch CVC Capital Partners
an CK Infrastructure (CKI) (2017)
der Verkauf der Springer Science Gruppe durch EQT an BC
Partners (2013)
sowie der Erwerb der FTE Automotive Group durch Bain
Capital von PAI Partners (2013).

Hans-Jörg Ziegenhain hat seit 2007 einen Lehrauftrag für "Mergers
and Acquisitions" an der Ludwig-Maximilians-Universität München,
wo er seit 2014 Honorarprofessor ist. Er ist seit 2008 in der
International Bar Association im Corporate and M&A Law
Committee aktiv und hält zahlreiche Vorträge im In- und Ausland.
Zudem hält er regelmäßig Gastvorlesungen zu rechtsvergleichenden

M&A-Themen an der University of Michigan.

Hans-Jörg Ziegenhain wird regelmäßig als einer der führenden M&A-Anwälte Deutschlands genannt und "*gilt weithin als einer der besten Experten in Deutschland im Bereich Private Equity*" (Chambers 2023, übersetzt). Mandanten halten ihn für "*eine[n] der 3 besten M&A-Partner in Deutschland*" (JUVE 2023/2024) und für "*sehr stark und vielseitig begabt in verschiedenen Arten von M&A*" (Chambers 2023, übersetzt), während Who's Who Legal ihn u.a. in der Liste der Global Elite Thought Leaders für M&A (2023) führt. Bei Chambers und JUVE hat er sowohl für Corporate/M&A (High End Capability) als auch für Private Equity seit 2011 bzw. 2013 jeweils einen Platz in der ersten Kategorie (Tier I) der führenden Anwälte in Deutschland inne. Legal 500 wählte ihn zum "Private Equity und Venture Capital Lawyer of the Year 2024" und die WirtschaftsWoche wählte ihn als Legal Star M&A Anwalt (Platz 1) in 2024.